



*Mariä Himmelfahrt
Atting*

Pfarrbrief

7/2023

13. bis 29. Mai



*Verklärung Christi
Rain*



Den Himmel im Herzen tragen

Jesus entschwindet in den Himmel, doch nicht aus unserem Leben. Wenn wir auf sein Wort hören; wenn wir versuchen, wie er zu leben; wenn wir uns ihm immer wieder ganz und gar anvertrauen; wenn wir zu ihm beten und Gottesdienst feiern, dann zieht der Himmel in unsere Herzen – und Jesus mit.

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 18. Mai 2023

B. Heinen



Maiandacht und mehr

Zu den beliebtesten und am weitesten verbreiteten Andachtsformen zählen die Maiandachten, die der Gottesmutter gewidmet sind. Als schönster Monat des Jahres soll

der Mai der Schönsten aller Frauen gewidmet sein, Maria ist die „Blüte der Erlösung“, der „Frühling des Heils“. Aus diesem Grund finden die abendlichen Maiandachten – sofern sie nicht, verbunden mit einer Wallfahrt, in der Natur gefeiert werden – vor einer mit Blumenpracht geschmückten Marienstatue statt. Erste Maiandachten wurden im 18. Jahrhundert in Italien gefeiert, im 19. Jahrhundert verbreiteten sie sich in Europa. Am 1. Mai 1841 feierten drei Ordensfrauen des Ordens der Schwestern vom Guten Hirten im Konvent Haidhausen bei München die erste Maiandacht auf deutschem Boden. In seiner Enzyklika „Mense maio“ vom 1. Mai 1965 empfahl Papst Paul VI. die Verehrung Marias im Mai und bezeichnete es als „eine teure Gewohnheit unserer Vorgänger, diesen Marienmonat zu wählen, um das christliche Volk zu öffentlichem Gebet einzuladen, sooft die Nöte der Kirche oder eine drohende Weltgefahr dies verlangten“.

Stärker in Vergessenheit geraten sind die sogenannten „Quatembertage“ (vom Lateinischen „ieiunia quattuor temporum“, vier Fastzeiten). Ursprünglich waren es Fast- und Bußtage, die viermal im Jahr begangen wurden. Der „Sommerquatember“ fand früher in der Woche nach Pfingsten statt; wurde 1972 von der Deutschen Bischofskonferenz auf die Woche vor Pfingsten verlegt, er kann auf einen Tag zusammengefasst werden, an dem für ein spezielles kirchliches Thema (z.B. die Einheit der Christen) gebetet wird. Die Quatembertage sind zu unterscheiden von den Bitttagen – Gebets- und Prozessionstage vor Christi Himmelfahrt, an denen traditionell um eine gute Ernte gebetet wird. Als Letztes ist noch auf die Pfingstnovene hinzuweisen, dem neuntägigen Gebet zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten, an denen – wie es die Jünger Jesu mit Maria nach der Himmelfahrt Jesu taten – um den Heiligen Geist gebetet wird.

Peter Kane

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

in Atting und Rain – 13. bis 29. Mai 2023

SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Lesejahr A

1. Lesung: **Apg 8, 5-8. 14-17**

2. Lesung: **1Petr 3, 15-18**

Evangelium: **Joh 14, 15-21**



» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. «

Muttertag

Ulrich Loose

Samstag, 13. Mai

11.00 Rain

Feier der Taufe
für Aurelia Brucker

18.00 Rain

Beichtgelegenheit

18.30 Rain

Hl. Messe:
Paula Ernst f. + Ehemann Benno
Familie Gudrun Roth f. + Mutter
Anna Lehrermeier

Sonntag, 14. Mai

9.30 Atting

Feier der Erstkommunion

18.30 Atting

Maiandacht

Dienstag, 16. Mai

18.30 Rin

Hl. Messe in Rinkam:
Christian Kammermeier f. + Eltern

18.30 Rain

Maiandacht

Hl. Johannes Nepomuk



Mittwoch,
17. Mai



18.00 Atting | Bittgang nach Wiesendorf
(Treffpunkt: Missionskreuz)

18.00 Rain | Bittgang nach Wiesendorf
(Treffpunkt: Kirche)

in Wiesendorf

Hl. Messe:
Anneliese Nebel f. + Ehemann
zum Geburtstag
Rosi Nebel f. + Eltern Rosa und
Xaver Hilmer
Christian Gebhard und Andrea
Roßmüller f. + Vater Helmut
Gebhard zum Geburtstag

19.00 Rin | Maiandacht in Rinkam

Christi Himmelfahrt
Donnerstag,
18. Mai

9.30 Atting | Hl. Messe:
Anna Häusler f. + Bruder Fritz
Lankes

Freitag,
19. Mai

7.30 Atting | Rosenkranz
8.00 Atting | Hl. Messe:
Maria Hiendlmeier f. + Eltern und
Geschwister Urban

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Lesejahr A

1. Lesung: **Apg 1,12-14**

2. Lesung: **1 Petr 4,13-16**

Evangelium: **Joh 17,1-11a**



Ulrich Loose

» Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. «

Samstag,
20. Mai



14.00	Atting	Feier der Taufe <i>für Lio Vogel</i>
18.00	Atting	Beichtgelegenheit
18.30	Atting	Hl. Messe <i>Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder</i> Andrea Pielmeier und Christine Filter f. + Mama Mariele Pielmeier und + Onkel Josef Pielmeier Fam. Lothar Biendl f. beiderseits+ Eltern und Angehörige Fam. Heßler f. + Eltern und Schwiegereltern

Sonntag,
21. Mai

18.30	Atting	Maiandacht
9.30	Rain	Hl. Messe <i>Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder</i>

Dienstag,
23. Mai

18.30	Atting	Hl. Messe: Fam. Pleischl f. + Angehörige
18.30	Rain	Maiandacht

Mittwoch,
24. Mai

19.00	Rin	Maiandacht in Rinkam
18.30	Rain	Hl. Messe: Christa Ernst f. + Nachbarn Anton Schütz Christa Rauscher f. + Schwager Georg Hecht
19.00	Rain	Bibelkreis

Freitag,
26. Mai

7.30	Atting	Rosenkranz
8.00	Atting	Hl. Messe: Maria Hiendlmeier f. + Anna Kisser
19.00	Rain	Taizé-Gebet <i>Nacht der Lichter</i>

P F I N G S T S O N N T A G

Lesejahr A

1. Lesung: **Apg 2,1-11**

2. Lesung: **1 Kor 12,3b-7.12-13**

Evangelium: **Joh 20,19-23**

Kollekte für Renovabis



» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

Ulrich Loose

Samstag, 27. Mai

18.00	Rain
18.30	Rain

Beichtgelegenheit
Hl. Messe:
Klaus Eisenmann f. + Mutter
Familie Baumann f. + Anton
Schütz
Familie Michael Roth f. + Vater
Eduard Roth zum Sterbetag
Xaver Beer f. + Eltern und
Geschwister Georg, Ria und
Bernhard

Pfingstsonntag, 28. Mai

9.30	Atting
------	--------

Hl. Messe:
Geschwister Kolbeck f. + Tante
Maria und Schwester Gabriele
Ingrid Eckl f. + Eltern

Pfingstmontag, 29. Mai

9.30	Atting
------	--------

Hl. Messe:
Fam. Schmalhofer f. beiderseits +
Eltern

11.00	Rain
-------	------

Ökumenischer Gottesdienst
*mit Herrn Pfarrer Leibl und Frau
Pfarrerin Rießbeck
(vor und nach dem Gottesdienst
Verkauf von Waren aus dem Eine-
Welt-Laden)*

Bitte beachten:

Der **Pfingst-Pfarrbrief** erscheint am **Donnerstag, 25. Mai** (für 27. Mai bis 18. Juni). Redaktionsschluss hierfür ist am Dienstag, 23. Mai!

Mitteilungen und Infos, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, bitte per Mail an:

info.pfarrei.atting@gmail.com

Rund um unsere Pfarrgemeinde

Atting/Rain

Erstkommunion 2023

- *Feier der Erstkommunion*
Atting: Sonntag, 14. Mai, 9.30 Uhr
- *Ausflug der Erstkommunionkinder*
Am **Dienstag, 16. Mai**, findet der Ausflug der Erstkommunionkinder zum Bogenberg und nach St. Englmar statt.
- *Dankgottesdienst*
 - *In Atting:* **Samstag, 20. Mai** um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Atting
 - *In Rain:* **Sonntag, 21. Mai** um 9.30 Uhr in der Kirche Rain



Firmung 2023

- *Besichtigung des Klosters in Aiterhofen*
Samstag, 13. Mai ab 14.00 Uhr

Seniorenrunde Atting

Wir wollen den Muttertag und den Vatertag zum Anlass nehmen, um alle Senioren aus Atting, Rinkam und Wiesendorf-Bergstorf ganz herzlich einzuladen, zu einem gemütlichen Frühstück mit kleinen Überraschungen

am Mittwoch, 24. Mai um 9.00 Uhr in der Alten Schule in Atting

Wir freuen uns schon im Voraus darauf, mit euch einen kurzweiligen Vormittag zu verbringen.

Doris Pöschl mit Team

Bibelkreis

Herzliche Einladung zum **Bibelkreis** am **Mittwoch, 24. Mai** um **19.00 Uhr** im Pfarrzentrum Rain.

Maiandachten in unserer Pfarrgemeinde

Wir laden herzlich ein zu den Maiandachten in unseren Kirchen!

Atting: sonntags um 18.30 Uhr

Rain: dienstags um 18.30 Uhr

Rinkam: Mittwoch, 17. und 24. Mai, jeweils um 19.00 Uhr



Taizé-Gebet in Rain am Freitag, 26. Mai

Schon steht wieder das nächste Taizé-Gebet an und wir wollen dabei um den Heiligen Geist bitten, denn es ist der Freitag vor dem Pfingstfest.

Das Gebet beginnt wie immer um 19.00 Uhr und die Kirche ist wieder im Taizé-Stil dekoriert.

Nach dem Gebet gibt es im Pfarrsaal den gewohnten Umtrunk mit kleinem Imbiss.

Das gesamte Team freut sich auf Ihr Kommen!

Ministranten Rain

Am **Samstag, 27. Mai**, findet um **13.00 Uhr** in der Rainer Kirche eine Probe für die neuen Ministranten statt!

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst

am Pfingstmontag, 29. Mai um 11.00 Uhr in Rain

Wir werden diesen Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Alfons Leibl und Pfarrerin Christine Rießbeck feiern und in altbewährter Weise wird die Band „Gna.de“ die musikalische Gestaltung übernehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es, - bei gutem Wetter im Innenhof! -, ein Spanferkl, gefüllt mit Kloßteig. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Mittagessen mit Ihnen.

Unser herzlicher Dank für alle guten Kochkünste und Mühen richtet sich schon heute an Familie Leonhardt.

Unsere Spenden kommen an diesem 29. Mai wieder "wings of hope" - einer Stiftung zu Gunsten kriegstraumatisierter Kinder -, zu Gute.

Vor und nach dem Gottesdienst findet im Innenhof auch der Verkauf von Eine-Welt-Waren statt!

Ihr Arbeitskreis Ökumene wünscht Ihnen einen schönen Monat Mai! -
Bis bald!!!

Verkauf von Eine-Welt-Waren in Rain

Am **Pfingstmontag, 29. Mai**, findet wieder der Verkauf von "Eine-Welt-Waren" statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Angebot fair gehandelter Waren unterstützen.

Vor und nach dem ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag in Rain werden die Waren im Innenhof der Kirche angeboten.

Wallfahrt nach Schönstatt (bei Koblenz)

von 9. bis 11. Juni

Für Kurzentschlossene besteht noch die Möglichkeit zur Teilnahme an der Wallfahrt der Diözese Regensburg zum Marienwallfahrtsort Schönstatt.

Wer noch Interesse hat, kann weitere Infos einholen bei Frau Wagenpfeil, Tel. 1707.

Sicher mobil im Alter - für Autofahrer/innen ab 65 Jahren

Beginn: **Montag, 19.06.2023**
von 09:30 bis 11:00 Uhr
1 Vormittag

Kursort: **Bürgerhaus Dürnhart**

Kursleitung: **Stefan Sittl**

Kursgebühr: **0,00 Euro**

Kursnummer: **231-L01RA**

Kursinhalt

"sicher mobil" ist ein Programm für ältere Menschen ab 65 Jahren, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ganz gleich, ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß unterwegs sind. Ziel des Programms ist der Erhalt einer sicheren Mobilität älterer Menschen. Die Teilnehmer werden dabei in ihrer Fähigkeit gefördert,

- ihre Mobilität selbst zu gestalten,
- die eigene Leistungsfähigkeit besser einzuschätzen
- und individuelle Kompensationsmechanismen zu entwickeln.

Anmeldungen

im Internet
www.vhs-straubing-bogen.de

oder telefonisch
Franz Köck
09429 8694



SIEHE, ICH BIN BEI
EUCH ALLE TAGE BIS AN
DER WELT ENDE.

Kath. Pfarrgemeinde Atting/Rain

Pfarrer Alfons Leibl

Hauptstr. 33, 94348 Atting
09429/902080

Facebook: Pfarrgemeinde Atting/Rain
Homepage: www.pfarrei-ating.de

Kath. Pfarramt
Mariä Himmelfahrt

Hauptstr. 33, 94348 Atting

Tel. 09429/902080

Fax 09429/902081

email: kath.pfarramt.ating@t-online.de

Expositur

Verklärung Christi

Kirchstr. 2, 94369 Rain

Tel. 09429/902070

Fax 09429/902071

email: expositur-rain@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 10.00 Uhr

Mittwoch: 17.00 bis 19.00 Uhr

Trennung und Zerrissenheit

Die zehn Tage zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten in diesem Monat stehen unter der Überschrift „Verlassenheit und Trennung“. Am Himmelfahrtstag hat Jesus die Jünger verlassen, die nun darauf warten, dass irgendetwas passiert. Jesus hat ihnen den Heiligen Geist verheißen, doch wie und wann und in welcher Form er zu ihnen kommt, was dieser Geist überhaupt genau ist, ich glaube, das wussten die Jünger vor fast zweitausend Jahren auch nicht so genau. Und ich glaube auch, dass wir, obwohl mit dem Heiligen Geist getauft und im Wissen um Pfingsten, die Ratlosigkeit der Jünger nachvollziehen können. Mit dem Heiligen Geist tun wir uns schwer, das zeigt auch die schwindende Bedeutung des Pfingstfestes, das wir am Ende des Monats feiern.

Die Jünger in ihrer Verlassenheit nach der Himmelfahrt sind vielen Menschen heute nahe, sind vielleicht auch Ihnen nahe. Auch Sie mussten vielleicht in den vergangenen Jahren von vielem Abschied nehmen: Von einem Zuhause, vielleicht von lieben Menschen, von körperlicher Leistungsfähigkeit, von materieller Sicherheit. Trennungserfahrungen sind Ihnen nicht fremd. Abschied nehmen, aus gewohnten Lebensbahnen herausgerissen zu werden, kann auch zu einem Gefühl innerer Zerrissenheit werden. „Ich fühle mich wie entzweigerissen!“ Viele Menschen empfinden das heute so. Die Gründe sind vielfältig, doch es gab noch nie so viele psychische Erkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wie heute. Sie finden sich in der Welt nicht mehr zurecht. Es ist ihnen alles zu kompliziert und

wird ihnen alles zu viel. Christen machen dabei keine Ausnahme. Und vor der Erfahrung der Zerrissenheit, der Orientierungslosigkeit sind auch wir, bin auch ich nicht gefeit – auch wenn es sich – Gott sei Dank – nicht immer zu einer psychischen Erkrankung entwickelt. Eng verbunden damit ist die Erfahrung des Alleinseins, des Verlassen-seins, auch von Gott – ähnlich der Erfahrung der Jünger am Himmelfahrtstag.

Was hilft gegen dieses Gefühl der Zerrissenheit und des Alleinseins? Es gibt dafür kein Patentrezept. Ich kann Ihnen nur persönlich sagen, was mir hilft – immer wieder zu versuchen, mit Jesus eins zu sein. Doch wie geht das, mit Jesus eins sein? Das hat nichts mit Geboten zu tun, das müssen und können wir nicht leisten. Aber ich darf mit Jesus darum bitten. Ehrlich bitten, weil ich erkannt habe, dass es gut für mich ist, dass es mich heil macht. Und ich darf Jesus vertrauen, wie ich als Kind meinen Eltern vertraut habe und ihnen auch heute vertraue. Wie Mütter und Väter bei ihren Kindern spürt Gott bei uns, seinen Kindern, was wir brauchen und was gut für uns ist. Und wie Eltern sich manchmal für ihre Kinder „zerreißen“, zerreißt sich Gott für uns, damit wir eins mit ihm sind und heil werden. Hat Jesus sich am Kreuz für uns zerrissen. Was brauchen wir mehr, als ihm zu glauben und ihm zu vertrauen. Und als Glaubens- und Vertrauenshilfe schenkt er uns zu Pfingsten wieder den Heiligen Geist. Damit wir heil werden – zumindest ein klein bisschen heiler als heute.

Michael Tillmann

Gebetszeit

Foto: picture alliance/Dinodia Photo Library

Herr,
sende aus deinen Geist,
dass er Besitz ergreife
von dieser Welt.
Sende aus deinen Geist,
dass er Besitz ergreife von mir.
Dass er auch durch mich
wirke in dieser Welt,
und dass sich diese Welt
durch die Geisterfüllten wandle.
Dein Reich komme. Amen.



Foto: BuH/picture alliance/Dinodia Photo Library